

**Schwebstofffilter (HEPA und ULPA)**  
Teil 4: Leckprüfung des Filterelementes (Scan-Verfahren)  
Deutsche Fassung EN 1822-4:2000

**DIN**  
**EN 1822-4**

ICS 23.120

High efficiency particulate air filters (HEPA and ULPA) —  
Part 4: Determining leakage of filter element (Scan method);  
German version EN 1822-4:2000

Filtres à air à très haute efficacité et filtres à air à très faible  
pénétration (HEPA et ULPA) — Partie 4: Essais d'étanchéité  
de l'élément filtrant (méthode d'exploration);  
Version allemande EN 1822-4:2000

Mit DIN EN 1822-1:1998-07,  
DIN EN 1822-2:1998-07,  
DIN EN 1822-3:1998-07 und  
DIN EN 1822-5:2001-02  
Ersatz für  
DIN 24184:1990-12

**Die Europäische Norm EN 1822:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.**

#### **Beginn der Gültigkeit**

EN 1822-4:2000 wurde am 2000-07-07 angenommen.

#### **Nationales Vorwort**

Diese Norm beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee 195 „Luffilter für die allgemeine Raumluftechnik“ des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN 1822-4.

Die nationalen Interessen wurden dabei vom Fachbereich Allgemeine Lufttechnik des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen.

Schwebstofffilter wurden in Deutschland lange Zeit nach DIN 24184 auf ihre Abscheideleistung hin geprüft und klassifiziert. Für Hochleistungs-Schwebstofffilter mit sehr hohen Abscheidegraden ist das darin beschriebene Prüfverfahren jedoch aufgrund zu geringer Nachweisgrenzen nicht mehr anwendbar. Deutsche Filterexperten haben daher unter Berücksichtigung der internationalen Entwicklung zunächst im Rahmen des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) und später des DIN ein neues Prüfverfahren entwickelt, das mit den Entwürfen DIN 24183-1 bis DIN 24183-5 der Fachwelt zweisprachig (deutsch/englisch) bekannt gemacht worden ist. Diese Norm-Entwürfe sind anschließend in die europäische Normungsarbeit des CEN/TC 195 eingebracht worden und von diesem Komitee inhaltlich nahezu unverändert als EN 1822-1 bis EN 1822-5 übernommen worden. Die Normen der Reihe DIN EN 1822-1 bis DIN EN 1822-5 treten an die Stelle der DIN 24184.

Die vorliegende Norm DIN EN 1822-4 ist im Zusammenhang zu sehen mit DIN EN 1822-1, DIN EN 1822-2, DIN EN 1822-3 und DIN EN 1822-5.

Die im Abschnitt 2 zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Fortsetzung Seite 2  
und 27 Seiten EN

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

### **Änderungen**

Gegenüber DIN 24184:1990-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Umstellung auf ein neues Prüfverfahren mit erweitertem Anwendungsbereich.
- b) Neue Klassifikation zur Leistungsbewertung von Schwebstofffiltern.

### **Frühere Ausgaben**

DIN 24184: 1974-10, 1990-12

ICS 23.120

Deutsche Fassung

## Schwebstofffilter (HEPA und ULPA)

### Teil 4: Leckprüfung des Filterelementes (Scan-Verfahren)

High efficiency particulate air filters (HEPA and ULPA)  
— Part 4: Determining leakage of filter element  
(Scan method)

Filtres à air à très haute efficacité et filtres à air à très  
faible pénétration (HEPA et ULPA) — Partie 4: Essais  
d'étanchéité de l'élément filtrant  
(méthode d'exploration)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 7. Juli 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

---